

# ZEITSCHREIBER

Die Kundenzeitung von Uhrmachermeister MIKL Nr. 25





Wir befinden uns im Jahre 2018 n. Chr. Ganz Wien ist von Uhrenhändlern und Juwelieren übersät ... Ganz Wien? Ein von einem unbeugsamen Uhrmachermeister betriebenes Uhrenfachgeschäft in der Wollzeile hört nicht auf, der Quarzuhr Widerstand zu leisten und deswegen gibt es bei Uhrmachermeister Mikl & Team ausschließlich mechanische Uhren von ausgewählten Uhrenherstellern ...

Adresse: Uhrmachermeister  
Hans Mikl  
Wollzeile 35  
A-1010 Wien  
Tel. 01/513 82 86

Internet: [www.uhren-mikl.com](http://www.uhren-mikl.com)  
[mikl@uhren-mikl.com](mailto:mikl@uhren-mikl.com)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag  
10:00 - 18:00  
Samstag  
10:00 - 14:00

Adventsamstage  
10:00 - 18:00



Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Uhrmachermeister Hans Mikl  
Fotos: Hersteller, Internet, Mikl - Layout: Mikl - Texte: Hersteller, Mikl  
Hergestellt mit Ubuntu 18.04.1 LTS, Viva-Designer, ImageMagick, Gimp, Krita  
und einer Canon EOS 650D. Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten!

Wieder ist ein Jahr vergangen und Sie halten mittlerweile die 25. Ausgabe unserer Kundenzeitung „Der Zeitschreiber“ in Händen. Es hat sich auch dieses Jahr viel getan und es gibt auch einige, sehr spannende Veränderungen. Zuerst freue ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass unsere (mittlerweile) große Tochter Lara in unserem Betrieb mitarbeitet. Die junge Dame ist unseren treuen Lesern schon seit 2001 bekannt und sie unterstützt uns Samstags mit viel Engagement in unserem Fachgeschäft.

Weiters haben wir mit Eterna eine neue, aber unseren Lesern bestens bekannte Uhrenmarke wieder ins Programm genommen. Nach turbulenten Zeiten bietet die Grenchener Marke wieder wunderschöne Uhren an, die perfekt in unser Angebot

passen und wir freuen uns schon jetzt, Ihnen die Uhren zeigen zu dürfen.

Auch unsere Werkstätte haben wir dieses Jahr wieder aufgerüstet und wir können mittlerweile die kompliziertesten und aufwendigsten Restaurationen durchführen. Falls Sie dieses Thema näher interessiert, empfehle ich Ihnen uns auf Instagram/Facebook zu folgen bzw. unsere Internetseite mit vielen Bildern und Berichten.

Jetzt wollen wir Sie aber nicht länger auf die Folter spannen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe unseres Zeitschreibers.

Eva & Hans Mikl

			Seite
	Seite 04		Seite 18
	Seite 08		Seite 20
	Seite 11		Seite 24
	Seite 12		Seite 28
	Seite 14		Seite 30
	Seite 16		Seite 32
			Seite 34
			Seite 36
			Seite 38
			Seite 44
			Seite 46
			Seite
		Nomos Glashütte	04, 06
		Junghans Max Bill	08
		Ole Mathiesen	11
		Junghans Meister	12
		Union Glashütte	14
		Meistersinger	16, 34
		Mido	18
		Oris	20
		Eterna	24
		Fortis	28
		Hanhart	30
		Certina	32
		Mühle Glashütte	36
		Neues & Bekanntes	38
		Vintage Uhren	44
		Aus der Werkstätte	46
		Privates	47



# NOMOS Glashütte Serie Autobahn



**NOMOS Glashütte**  
Autobahn neomatik 41 Datum sportgrau und nachtblau  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 41 mm | 3.800 €

Autobahn - was für ein ungewöhnlicher Name für eine Uhr, aber zum Design und der Ausstrahlung des neuen Modells aus Glashütte passt der Name einfach perfekt. Die Uhr sieht einfach anders aus und viele kleine Details machen die Uhr sowohl optisch wie auch technisch zu etwas ganz besonderem. Am auffälligsten ist auf den ersten Blick das Zifferblatt. Nicht flach sondern formvollendet gebogen und mit einer nach unten gezogenen Skala für die kleinen Sekunde wirkt es sehr plastisch. Ein breiter, gebogener und mit Superluminova belegter Balken zwischen 8 Uhr und 4 Uhr lassen auch tatsächlich eine Assoziation mit einem Autotacho zu. Damit das Zifferblatt symmetrisch ausgewogen bleibt ist bei 6 Uhr ein breiter Ausschnitt in dem man das Datum ablesen kann. Ungewöhnlich sind auch die Zeiger. Der Stundenzeiger ist

breiter und der Minutenzeiger ist ungewöhnlich dünn und am Ende orange - passend zum Sekundenzeiger - lackiert. Als Werk verwendet NOMOS Glashütte das neue DUW 6101 mit Datumschnellverstellung - ein hervorragend konstruiertes und sehr flaches Automatikuhrwerk. Neben dem Zifferblatt, den Zeigern und dem Werk ist aber auch das Edelstahlgehäuse der Autobahn eine wahre Augenweide. Geschwungene Formen, keine Kanten, eine stilistisch sehr gut zum Gehäuse passende Krone und ein gewölbtes, entspiegeltes Saphirglas verleihen der Uhr einen modernen und trotzdem sehr gediegenen bzw. qualitativ sehr hochwertigen Charakter.

Die Autobahn ist in drei verschiedenen Zifferblatt-/Zeigervarianten verfügbar und wird mit einem gut zur Uhr passenden Textilband ausgeliefert.



**NOMOS Glashütte  
Ludwig neomatik 41 Datum**  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 40,5 mm | 3.140 €

Die deutsche Uhrenmarke NOMOS Glashütte hat in den letzten Jahren eine stetige Weiterentwicklung erfahren. Nach dem neuen Automatikkaliber wurde die eigene Hemmung (Swing-System) entwickelt und mit dem neuen DUW 6101 ein neues Automatikwerk mit Datum und Datumschnellverstellung vorgestellt. Das bei den älteren Datums-Modellen für manche NOMOS-Träger etwas umständliche Vor- und Zurückdrehen der Zeiger um das Datum auf den richtigen Tag zu bringen, fällt somit weg und das Datum lässt sich bei dem neuen Kaliber bequem über eine zweite Stellung der Krone einstellen. Diese neue Funktion nennt NOMOS Glashütte „Update“ und findet vorläufig bei den NOMOS-Ikonen Tan-

gente, Ludwig und Orion Verwendung. Bei jedem dieser Modelle wird das Datum an einer anderen Position dargestellt. Am raffiniertesten finde ich persönlich die Tangente neomatik 41 Update - bei diesem Modell läuft außen um das Zifferblatt ein zweigeteilter roter Balken und dazwischen ist dezent das Datum abzulesen. Die Ludwig hat das Datum etwas versetzt an der 4-Uhr-Position Uhr Position und die Orion klassisch bei 3 Uhr. Alle neuen Modelle haben einen Durchmesser von 40,5 mm und das Modell Orion ist zusätzlich in zwei verschiedenen dunklen Zifferblattvarianten (olivgold und nachtblau) erhältlich.

# NOMOS Glashütte Serie Update



**NOMOS Glashütte**  
Tangente neomatik 41 Update  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 40,5 mm | 3.200 €

**NOMOS Glashütte**  
Orion neomatik 41 Datum  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 40,5 mm | 3.300 €



# Junghans Max Bill Edition 2018



**Junghans  
Max Bill Edition 2018**  
Automatik, Datum  
Edelstahl | Ø 38 mm  
Quarz  
Holz | 164 mm x 174 mm  
Set 1.695 €



Mit dem Edition 2018-Set hat sich Junghans etwas ganz Besonderes einfallen lassen, und so begeistern die schlichten und auf 222 Stück limitierten Max Bill-Uhren sowohl unterwegs wie auch zu Hause.

Die mechanische Automatik-Armbanduhr hat das charakteristische Strichzifferblatt mit den feinen, charakteristischen Zeigern. Auf dem Gehäuseboden ist ein Werk Max Bills - „Die Sicherheit“ - zu sehen und dieses Motiv ist aus den berühmten grafischen Reihen von Max Bill. Es zeigt vier verschiedene Dreiecke, die jeweils ein Quadrat bilden. Feine Hinweise darauf, dass es sich bei der Uhr um ein limitiertes Modell handelt, sind das blau gedruckte Datum auf dem

Zifferblatt, die blauen Nähte des Kalbslederbandes und das blaue Unterleder - alle drei Elemente im Blauton des Motivs auf dem Gehäuseboden.

Das Motiv „Die Sicherheit“ findet sich aber auch auf der Rückseite der Tischuhr. Damit sorgt die Kunst von Max Bill tagtäglich für Begeisterung - sowohl unterwegs beim Blick auf die Armbanduhr und zu Hause beim Blick auf die Tischuhr. Das Editions-Set vereint zwei Schaffensbereiche des Künstlers: die puristische Gestaltung von Produkten mit seiner Malerei. Es steht somit - ganz im Sinne von Max Bill - für die Verbindung von Kunst und Gebrauchsgegenstand.

# Junghans Max Bill Sandgold



**Junghans  
Max Bill Sandgold**  
Automatik, Datum  
Edelstahl/PVD  
Ø 38 mm | 955 €

Neben den bekannten Max Bill Modellen hat Junghans dieses Jahr eine neue Variante der klassischen Bauhaus Uhr aufgelegt - das Modell „Sandgold“. Die neue Serie hat ein vergoldetes Gehäuse, wobei die Vergoldung nicht typisch gelbgold, sondern in einem helleren, blässeren Goldton gehalten ist. In Verbindung mit einem perfekt zur Farbe passenden grauen Lederband sieht die Uhr etwas

zurückhaltender und cooler als die bekannten, gelbvergoldeten Modelle aus. Das schlichte Zifferblatt in einem hellen Grauton folgt den Prinzipien der Bauhaus-Architektur und rückt das Wichtigste - die Zeit - in den Vordergrund. Getreu dem Motto „Die Form folgt der Funktion“ zeigen dezente Zeiger, feine Striche und Zahlen die Zeit an. Die minimalistisch gestalteten Elemente setzen das puristische Design des Zeitmessers gekonnt in Szene und verleihen ihm so maximale Aufmerksamkeit. Verfügbar sind die neuen Sandgold Modelle als 33 mm-Damenuhr und als 38 mm-Automatikuhr mit Datum.

**HIRSCH**<sup>®</sup>  
The bracelet since 1765

## FEEL THE DIFFERENCE

Four exceptional new  
trend colours



*Feel touched!*

Follow us on



@hirschthebracelet

[www.hirschag.com](http://www.hirschag.com)

# Ole Mathiesen

Ole Mathiesen  
Automatik  
Edelstahl  
Ø 37 mm | 1.750 €



Ole Mathiesen  
Handaufzug  
Edelstahl  
Ø 35 mm | 1.345 €

Neben den deutschen Marken Nomos Glashütte und Max Bill von Junghans haben wir noch eine weitere Marke mit einem unverwechselbaren schlichten Design im Programm - die dänische Marke Ole Mathiesen.

Ole Mathiesen entwarf 1962 seine ersten Uhren mit der klaren Absicht, eine klassische Uhr zu designen, die stark genug war, in ihrer eigenen Form Harmonie zu finden - was etwas hochtrabend klingt, beschreibt aber den markanten Designanspruch der Marke am besten. Das Resultat sind wunderschöne und schlichte Uhren, die ich Ihnen gerne an dieser Stelle etwas näher vorstellen möchte.

Die klassische Handaufzugsuhr hat bei einer extrem niedrigen Bauhöhe von nur 5,5 mm einen Durchmesser von 35 mm. Ausgestattet mit einem entspiegelten Saphirglas und einem geschlossenen Edelstahlboden, ist dieses Modell eine extrem flache Uhr, die dank der perfekten Proportionen sehr angenehm am

Handgelenk liegt. Im Inneren der Uhr tickt ein hochwertiges und sehr feines ETA 7001 Handaufzugskaliber. Neben einem reinweißen und einem grauen Zifferblatt mit einfachen Strichindizes, ist dieses Modell auch mit einem Zifferblatt mit römischen Zahlen verfügbar. Als Armband wählt Ole Mathiesen ein flaches und ebenso schlichtes schwarzes Lederband.

Neben der minimalistischen Handaufzugsversion gibt es auch eine nicht weniger schlichte, aber etwas größere (37 mm) Automatikuhr. Mit einer Bauhöhe von 8,6 mm ist dieses Modell zwar etwas höher, aber im Bezug auf Bauhöhe und Durchmesser bleiben die Proportionen perfekt. Als Werk wird in der Automatikversion, die es ebenfalls mit einem reinweißen Zifferblatt und Strichindizes bzw. römischen Ziffern gibt, ein gut eingereguliertes ETA 2892-2 Automatikuhrwerk verwendet.

# Junghans Meister Chronoscope Terrassenbau



Der Name „Terrassenbau“ ist vielleicht ein etwas ungewöhnlicher Name für eine Uhr, aber mit diesem Namen erinnert Junghans an eine architektonische Meisterleistung des 20. Jahrhunderts und an die eigene Geschichte.

Anfang des 20. Jahrhunderts war Junghans der größte Uhrenhersteller der Welt. Die Fabrik brauchte Platz und so wurde in weniger als 2 Jahren der neunstufige Terrassenbau in den Hang von Schramberg gebaut. So profitierte ab 1918 jeder Uhrmacher an seinem Arbeitsplatz vom direkten Tageslicht. Das Gebäude war jahrzehntelang das Herzstück der Produktion und in der Blütezeit der Mechanik in den 1950er- und 1960er-Jahren entstanden in dem Gebäude zahlreiche neue Uhrwerke. Die

Fertigung der Komponenten fand im vorgelagerten Hochbau statt, die Kaliber- und Uhrenmontage im Terrassenbau. Die oberste Etage wurde für die Arbeiten genutzt, die allerhöchste Konzentration, Zeit und absolute Hingabe der Uhrmacher erforderten - die Montage und Regulierung der Chronometer. 2018 feiert das Denkmal der Industriearchitektur sein 100-jähriges Jubiläum. 100 Jahre Architekturgeschichte werden nun mit einem ganz besonderen Zeitmesser gewürdigt - der limitierten Meister Chronoscope Terrassenbau.

Der Chronograph ist in Edelstahl gearbeitet und hat einen Durchmesser von 40,7 mm. Neu und sehr praktisch ist das von der Form an ein Plexiglas erinnernde Saphirglas - sieht herrlich nostalgisch

Junghans  
Meister Chronoscope Terrassenbau  
Chronograph, Datum  
Edelstahl  
Ø 40,7 mm | 2.140 €



aus, ist aber sehr robust und nur mit einem Diamanten zu zerkratzen. Auf der Rückseite der spritzwassergeschützten Automatikuhr ist die Abbildung des Terrassenbaus zu sehen. Im Inneren der Uhr arbeitet ein zuverlässiges J880.1 (Basis ETA 7750) Automatik-Chronographen-Kaliber mit einer Gangreserve von bis zu 48 Stunden.



Union Glashütte  
1893 Dürstein  
Handaufzug, Gangreserve  
Edelstahl  
Ø 41 mm | 2.350 €

Johannes Dürstein war ein Uhrengroßhändler aus Dresden, der schon in den 1870er Jahren den Alleinvertrieb von hochwertigen Ferdinand Adolph Lange-Taschenuhren vertraglich innehatte. Neben dem deutschen Reich wurden die Lange-Uhren auch nach Österreich-Ungarn, Böhmen und die Schweiz verkauft. Der findige Geschäftsmann erkannte aber sehr schnell, dass er mit den sehr hochwertigen und damit auch teuren Uhren nicht die Stückzahlen verkaufen konnte, die er sich vorgestellt hat. Deswegen gründete Dürstein vor 125 Jahren, also 1893, die „Glashütter Uhrenfabrik UNION“. Das Besondere an den Union-Uhren war, dass Dürstein

Komponenten zukaufte und in einer Schablonen-Bauweise (Teile sind austauschbar) hochwertige Uhren zu einem guten Preis bauen und anbieten konnte. Diese Grundidee verfolgt Union Glashütte noch heute und so bietet die Glashütter Uhrenmarke immer noch sehr hochwertige Uhren mit einem enorm guten Preis-/Leistungsverhältnis an.

Als Erinnerung an die Gründung von Union Glashütte stellt die Marke eine neue und sehr schöne Armbanduhr aus der 1893-Kollektion vor, mit einem eigens adaptierten Handaufzugskaliber (UNG 56.01). Das schön dekorierte Kaliber ist mit einer typischen Glashütter Dreiviertelplatine ausgestattet und

# Union Glashütte 1893 Dürstein



neben der Zeit zeigt die Uhr noch das Datum und eine Gangreserve an. Die permanente Sekunde wird mit einem Hilfszifferblatt bei neun Uhr angezeigt. Angelehnt an den Taschenuhren von damals, wurden die Schriftzüge Handaufzug und Gangreserve am Zifferblatt unauffällig positioniert. Besonders schön sind die gebläuten Zeiger, die sich vom emaillierten Zifferblatt sehr gut abheben. Das Edelstahlgehäuse hat einen Durchmesser von 41 mm und ist mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet. Ein stilistisch und farblich sehr gut zur Uhr passendes Lederband runden den gelungenen Gesamteindruck der Uhr zusätzlich ab.





Automatic

*Lunascope*

MEISTERSINGER

28

# Meistersinger Lunascope



**Meistersinger  
Lunascope**  
Automatik, Mondphase  
Edelstahl  
Ø 40 mm | 2.990 €

Die Ein-Zeiger-Uhren von Meistersinger sind einfach etwas Besonderes. Ohne Minutenzeiger - oder gar einem „hektischen“ Sekundenzeiger - zeigen die Uhren aus Münster auf eine sehr spannende Art und Weise die Uhrzeit an. Das neue Modell Lunascope macht da keine Ausnahme, aber neben einem Datum zeigt die Automatikuhr mit einem übergroßen, fotorealistischen Mond zusätzlich die Mondphase an. Für die langsame, gleichmäßige Bewegung des Erdtrabanten sorgt das Automatikwerk ETA 2836-2 mit einem exklusiven Modul, das ein Schweizer Komplikationslieferant

beisteuert. Es handelt sich nicht um eine herkömmliche Konstruktion, sondern um eine sogenannte präzise Mondphase. Sie weicht erst nach 128 Jahren um einen Tag von der astronomischen Realität ab. Das flache Edelstahlgehäuse stammt aus der Pangaea-Kollektion und hat einen Durchmesser von 40 mm. Ein Glasboden gibt den Blick auf das fein dekorierte und gut einregulierte Uhrwerk frei. Die Uhr gibt es mit blauem und silberfarbenem Zifferblatt, wobei das Datum immer im Blau der Mondphasenscheibe gehalten ist.



1918 wurde die Schweizer Uhrenmarke Mido gegründet und zum 100. Geburtstag präsentiert die Marke mit der Multifort Datometer eine wunderschöne Erinnerung an die eigene Geschichte. Um es gleich vorweg zu nehmen - die Neuauflage der Datometer ist mehr als gelungen und Mido hat alle wesentlichen Designmerkmale der 1939 vorgestellten Uhr sanft und sehr stimmungsvoll in die Neuauflage

integriert. Das roségoldfarbene (PVD) Edelstahlgehäuse ist etwas gewachsen, ist nun mit einem Saphirglas ausgestattet und hat einen Durchmesser von 40 mm. Besonders schön und gelungen ist das versilberte und sandgestrahlte Zifferblatt. Wie beim Original aus den 1930er Jahren, ist das Zifferblatt der Datometer mit schwarzer Farbe gestempelt und neben dem klassi-

# Mido Datometer



Mido  
Multifort Datometer  
Automatik, Datum  
Edelstahl/PVD  
Ø 40 mm | 1.110 €

schen Mido bzw. Datometer Schriftzug steht bei der 6 zusätzlich und herrlich nostalgisch „Super-Automatik“ - ein Hinweis auf das ursprüngliche Hammer-Automatik-Uhrwerk Mido Cal. 917 aus den 1930er-Jahren. Die roséfarbenen Dauphin-Zeiger sind mit Leuchtmasse belegt und der namensgebende Datumszeiger ist, wie beim Originalmodell, an der Spitze rot lackiert. Als Uhrwerk ver-

wendet die neue Datometer ein modernes und schön dekoriertes ETA C07.611 mit 80 Stunden Gangreserve, welches durch einen Glasboden sichtbar ist. Die auf 1918 Stück limitierte Uhr wird mit einem braunen Kalbslederband und roséfarbener Dornschieße ausgeliefert.



ORIS  
AUTOMATIC

WATER RESISTANT  
10BAR / 100M

28

30

40

50

# Oris Sixty-Five Bronze



Oris  
Diver Sixty-Five Bronze  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 40 mm oder Ø 36 mm | 1.900 €

Die Schweizer Uhrenmarke Oris ist für mich eine der innovativsten und sympathischsten Uhrenmarken die es zur Zeit gibt. Die kleine (und noch immer unabhängige) Uhrenmarke überrascht immer wieder mit aufwendigen und sehr viel Liebe zum Detail gestalteten Modellen und da macht die neue Oris Diver Sixty-Five Bronze kein Ausnahme.

Ihre Ästhetik wurde aufgrund der Oris Taucheruhr, die 1965 erstmals vorgestellt wurde, entwickelt. Mehr als ein halbes Jahrhundert nach der Einführung des Originals profitiert die Divers Sixty-Five nun von den neuesten Technologien der Schweizer Uhrenindustrie und punktet mit zahlreichen Qualitätsmerkmalen, wie gewölbtem, kratzfestem Saphirglas und einem massiven, rostfreien Edelstahlgehäuse. Die Lünette ist bei diesem neuen Modell aus Bronze - und Bronze hat die Eigenschaft, dass es abhängig von Faktoren wie dem pH-Wert der Haut und der Luftfeuchtigkeit sich optisch verändert. Die Lünette bekommt somit mit der Zeit eine ganz persönliche und sehr individuelle, einzigartige Patina - ihre Patina. Jede getragene Oris Sixty-Five sieht also anders aus und jede dieser Uhren hat ihre eigene, faszinierende Geschichte. Technisch gesehen verwendet Oris robuste Standardwerke und verbaut Sellita SW 200-1 Automatikwerke. Schön finde ich auch, dass Oris das neue Modell sowohl in 40 mm und erstmals auch in einer kleineren 36 mm Variante anbietet. Als Uhrband ist entweder ein Textilband, Kautschukband, Vintage-Lederband oder ein Stahlband wählbar.

# Oris Aquis Date



Oris  
Aquis Date  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 43 mm | ab 1.600 €



Schon im letzten Zeitschreiber durfte ich Ihnen die neue Oris Aquis vorstellen - eine sensationell schöne und technisch hochinteressante Taucheruhr, die in den letzten Jahren sanft weiterentwickelt wurde. Geändert haben sich zum Vorgängermodell vor allem die perfekt ablesbaren dreidimensionalen

Zeiger, das Zifferblatt und die proportional stimmigen Bandansätze. Technisch spielt die neue Oris Aquis also alle Stückerl und deswegen konnte sich Oris dem „Feintuning“ widmen und hat ein traumhaft schönes Modell mit einem grün schimmernden Zifferblatt und einer zum Zifferblatt passenden grünen Keramik-Lunette vorgestellt. Das grün erinnert an die Tiefen eines Sees und verändert je nach Blickwinkel die Farbe bzw. die Intensität. Das Edelstahlgehäuse hat einen Durchmesser von 43 mm, ist bis zu einem Druck von 30 bar wasserdicht und mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet. Wie bei Oris üblich, werden bei diesen Modellen solide und gut einregulierte Sellita-Automatikuhwerke verwendet. Als Uhrband kann man ein etwas legeres Lederband oder ein Stahlband wählen - für mich persönlich ist das Stahlband bei einer so robusten Taucheruhr aber die erste Wahl.



Eterna  
Super KonTiki  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 45 mm | 1.990 €

# Eterna Super KonTiki



**Eterna  
Super KonTiki**  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 45 mm | 1.890 €



**Eterna  
Super KonTiki**  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 45 mm | 1.800 €



**Eterna  
Super KonTiki**  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 45 mm | 1.800 €

Mit der neuen Ausführung eines Klassikers ehrt Eterna seine Taucheruhr Super KonTiki. Für diejenigen unter Ihnen, denen KonTiki nichts sagt, eine kleine Einführung: Thor Heyerdahl war ein Abenteurer und Forscher und er wies 1947 mit der KonTiki-Expedition nach, dass bereits vor Kolumbus Balsafloße interkontinentale Kontakte ermöglicht haben konnten. Sein Begleiter auf dieser aufregenden Reise war eine Eterna Armbanduhr und die Marke erinnert mit den KonTiki-Modellen an dieses besonderes Ereignis.

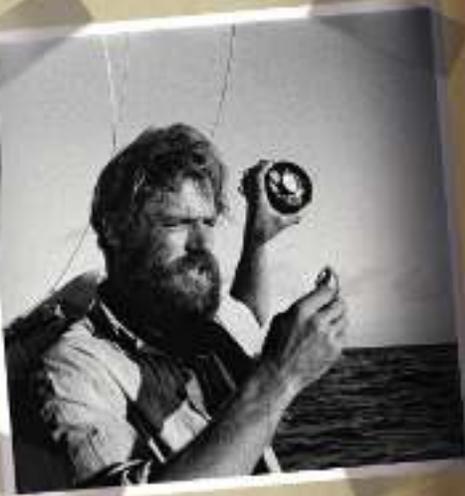
In den 1970er Jahren stellte Eterna die Super KonTiki vor - eine extrem robuste Sport- und Taucheruhr. Dieses KonTiki-Modell aus der glorreichen Vergangenheit der Marke nahm Eterna zum Anlass und präsentiert die neue Super KonTiki 1973.

Die extrem robuste Automatikuhr hat ein massives Edelstahlgehäuse mit einem Durchmesser von 45 mm. Ein entspiegeltes Saphirglas schützt das markante und perfekt ablesbare schwarze Zifferblatt. Besonders schön und gut sichtbar sind die mit Superluminova beschichteten Zeiger bzw. der pfeilförmige Sekundenzeiger. Als Uhrwerk verwendet Eterna ein robustes Sellita SW200-1, welches hinter einem massiven Edelstahlboden verborgen ist. Apropos Edelstahlboden - der verschraubte Gehäuseboden garantiert eine Wasserdichtigkeit von 20 bar und ist mit dem berühmten Floß KonTiki verziert. Als Uhrband kann man zwischen einem Textilband, einem Kautschukband, einem Metallband und einem Lederband im Vintage-Look wählen.



# ETERNA

SINCE 1856



*Der norwegische Forscher  
Thor Heyerdahl mit  
seiner lebensrettenden  
Eterna-Uhr.*



**KONTIKI DIVER**

Eterna kann auf eine 160-jährige Geschichte zurückblicken und in dieser Zeit wurden bahnbrechende Techniken und außergewöhnlich schöne Uhren gebaut. Wenn auch Sie eine alte (Vintage-)Eterna besitzen, sind Sie herzlich eingeladen mit der Uhr in unser Fachgeschäft zukommen um sie von uns kostenlos überprüfen zu lassen. Wir

machen eine technische Analyse und teilen Ihnen mit ob Ihre Eterna eine Pflege braucht. Als besonderes Dankeschön ermitteln wir auch das Baujahr und Sie bekommen ein Zertifikat von Eterna ausgestellt.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch - mit Ihrer Eterna - in unserem Fachgeschäft.

# Eterna 1948



**Eterna  
1948**  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 40 mm | 1.990 €



**Eterna  
1948**  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 40 mm | 1.990 €

Seit 1856 fertigt Eterna mechanische Uhren in höchster Qualitätsstufe und in der mehr als 160-jährigen Geschichte haben die Uhrmacher der Grenchener Uhrenschmiede zahlreiche Innovationen entwickelt. Die wohl berühmteste Entwicklung war der kugelgelagerte Aufzugsrotor der Eterna Automatikuhr. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der Rotor (Schwungmasse) mit einem Gleitlager gelagert - Gleitlager sind zwar robust und zuverlässig, aber sie haben einen physikalischen Feind - die Reibung. Daraus resultiert, dass die Aufzugsleistung - vor allem in der Miniaturisierung der Uhrwerke - nicht besonders effizient ist. Die Uhrmacher und Ingenieure von Eterna haben deswegen schon 1948 ein Miniatur-Kugellager entwickelt. Dieses Lager ist so klein und die verbauten 5 Stahlkugeln so winzig, dass die Kugeln am Wasser schwimmen und nicht untergehen. Dank dieses Kugellagers dreht sich der Rotor extrem leicht und somit baut die Automatik viel effektiver eine hohe Gangreserve auf. Die 5 Kugeln des Kugellagers sind heute noch im Logo der Marke Eterna zu sehen und zeugen von

der bahnbrechenden und enormen Innovationskraft des Unternehmens. Eterna hat sich aber stetig weiterentwickelt und so kann die Uhrenmarke auch heute noch neben den preisgünstigen Sellita-Kalibern auf hauseigene Manufakturkaliber zurückgreifen.

Wohl einer der schönsten Klassiker der aktuellen Kollektion ist das Modell 1948 aus der Heritage Kollektion. Der Name ist natürlich kein Zufall und so erinnert das aktuelle Modell der 1948er an das historische Vorbild aus dem 20. Jahrhundert. Der Durchmesser der Edeluhr wurde auf 40 mm erhöht und dank der modernen Gehäusekonstruktion schützt ein entspiegeltes Saphirglas das herrlich nostalgisch wirkende Zifferblatt. Im Inneren der Automatikuhr tickt ein schön dekoriertes Sellita SW300-1, welches durch einen Saphirglasboden sichtbar zuverlässig seine Dienste verrichtet. Das Modell 1948 gibt es in verschiedenen und sehr gefälligen Zifferblatt- und Bandvarianten und ich freue mich, Ihnen die Uhren in unserem Fachgeschäft zeigen zu dürfen.

# Fortis Flieger Professional



Fortis  
Flieger Professional Chronograph  
Automatik, Chronograph, Datum  
Edelstahl  
Ø 43 mm | 2.450 €

In letzter Zeit ist es etwas hektisch rund um die Schweizer Uhrenmarke Fortis geworden. Die Marke hat viele Auf- und Abs hinter sich und neben anderen Widerigkeiten auch die Quarzuhren-Krise der 1970er überlebt - und das ohne Unterbrechungen seit 1912. Allerdings haben sich die Besitzverhältnisse in den letzten Jahren des öfteren geändert und mit 1. September 2018 hat die Fortis Uhren AG wieder neue Besitzer. Der Unternehmer Jupp Philipp entstammt einer traditionsreichen bayerischen Unternehmerfamilie und als bekennender Fortis Fan ist für ihn die Traditionsmarke nicht nur eine Investition, sondern pure Leidenschaft. Als Geschäftsführer wird sich der ehemalige Produktmanager von Mido Lorenz Aebischer mit sehr viel Erfahrung und Wissen um die Marke kümmern. Ich für meinen Teil hoffe, dass die beiden Herren sich an die ursprüngliche DNA der Marke erinnern und weiter schöne, instrumentelle Fliegeruhren anbieten.

Apropos Fliegeruhren - die wohl schönsten Modelle der aktuellen Kollektion von Fortis sind der Fliegerchronograph und die klassische Fliegeruhr. Die Neuinterpretation der Fliegeruhr ist sowohl als 3-Weiger-Automatik wie auch als Automatik-Chronograph erhältlich. Auffallend ist das aufwendig gearbeitete 3-teilige Gehäuse. Die Lünette ist poliert und mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet, der Mittelteil ist geschliffen und der verschraubte Gehäuseboden ist ebenfalls poliert und mit einem Sichtboden ausgestattet. Das aufwendig gestaltete und hochwertige Zifferblatt ist, wie auch die Weiger, mit Superluminova belegt und somit perfekt ablesbar. Die inneren Werte überzeugen durch solide ETA Automatik Uhrwerke. Der Chronograph ist mit einem ETA 7750 und die 3-Weiger Automatik mit einem gut einregulierten ETA 2836-2 Uhrwerk ausgestattet. Als Band ist entweder ein Lederband oder ein massives Edelstahlband verfügbar.

**Fortis**  
**Flieger Professional Automatik**  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 43 mm | 1.290€



Hanhart  
Pioneer One  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 42 mm | 890 €



# Hanhart Pioneer One

Mit der neuen Pioneer One präsentiert die deutsche Uhrenmarke Hanhart eine schlichte und sehr zuverlässige Automatikuhr, die eine herrliche Vintage-Optik mit moderner Technik vereint. Die historische Vorlage der Pioneer One ist der legendäre 417ES Flyback mit dem Kaliber 42 aus den 1950er Jahren - eine traumhaft schöne Fliegeruhr, die wir schon einige Male in unserer Werkstätte restaurieren durften. Im Gegensatz zum historischen Modell ist die Pioneer One eine 3-Zeiger Uhr ohne Chronographen-Funktionen. Die klassische Optik, das gut ablesbare Zifferblatt, die Leuchtzeiger und das markante Gehäuse mit der kannelementierten Lünette sind Hanhart hervorragend gelungen. Besonders hervorheben möchte ich das perfekt integrierte und unaufdringliche Datum bzw. das etwas dunklere und somit alt aussehende Superluminova in den Zeigern. So stelle ich mir eine liebevolle Adaption einer historischen Uhr vor. Technisch ist die Pioneer One selbstverständlich am neuesten Stand der Technik. Das massive Edelstahlgehäuse hat einen Durchmesser von 42 mm, ist mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet und bis zu einem Druck von 10 bar wasserdicht. Durch einen Glasboden ist ein robustes und gut einreguliertes Sellita SW200 sichtbar.

Die Pioneer One gibt es mit hellem oder dunklem Zifferblatt und als Armband montiert Hanhart ein sehr schönes und perfekt zur Uhr passendes, braunes Kalbslederband mit Nieten.





In den 1960er und 1970er Jahren stellte Certina die Robustheit der eigenen Zeitmesser in einer Reihe hochrangiger Forschungsprojekte und Expeditionen unter Beweis. Diese Reisen führten die Uhren nicht nur in schwindelerregende Höhen, sondern auch bis auf den Grund des Meeres. Diese Erfahrung inspirierte Certina zur Entwicklung eines neuen Zeitmessers, der dem Leben unter Wasser gewidmet war - der DS PH200M.

Mehr als 50 Jahre später präsentiert Certina eine mehr als gelungene Neuauflage des Klassikers. Das massive Edelstahlgehäuse der Neuinterpretation hat einen Durchmesser von 42,8 mm und ist mit einer einseitig drehbaren schwarzen Lünette ausgestattet. Sie umrahmt ein schwarzes Zifferblatt, von dem sich mit Superluminova beschichtete Zeiger und Indizes auch bei Dunkelheit perfekt abheben.

Auf der Rückseite der Uhr grüßt wie damals das Relief einer Schildkröte, dem Markensymbol von Certina. Als Band verwendet Certina ein anschiegsa-

mes schwarzgraues Nato-Textilband mit Dornschnelle und für den eleganten Einsatz ein braunes Kalbslederarmband.

Die Ähnlichkeiten mit dem ursprünglichen Modell sind aber mehr als oberflächlich - wie sein Vorgänger ist auch die neue DS PH200M mit dem DS Ursprungskonzept (DS = Doppelte Sicherheit) aus den 1960er-Jahren versehen. Anders als bei den modernen Certina Uhren sorgen hier ein gewölbtes Hesalit-Boxglas (oberflächengehärtetes und sehr starkes Plexiglas mit einseitiger Entspiegelung) sowie ein separater Aufhängerring für doppelte Sicherheit und eine Wasserdichtigkeit bis 20 bar.

Als Uhrwerk verwendet DS PH220M ein modernes und innovatives Powermatic-80-Kaliber welches für Präzision und eine Gangreserve von 80 Stunden sorgt. Die DS PH200M ist eine ungewöhnlich schöne und gelungene Taucheruhr und so verneigt sich die neue, alte DS PH200M vor der Vergangenheit und blickt gleichzeitig in die Zukunft.

# Certina DS PH200M



Certina  
DS PH200M  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 42,8 mm | 695 €

# Meistersinger Metris



**Meistersinger  
Metris**  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 38 mm | 1.490 €

Ein weiteres und sehr interessantes Modell der deutschen Uhrenmarke Meistersinger ist das neue Modell Metris. Mit der Metris legt Meistersinger erst mal eine sehr robuste und wasserdichte Sportuhr auf, ohne den Grundgedanken der entschleunigenden Zeit zu vernachlässigen. Auffallend ist das an die 1960er Jahre erinnernde Edelstahlgehäuse mit den sportlichen Gehäuseflanken und dem Kronenschutz bzw. der geschlossene

Edelstahlboden. Diese massive Konstruktion erlaubt eine Wasserdichtigkeit von bis zu 20 bar(!) und somit ist die Uhr für jede sportliche Aktivität bestens gewappnet. Als Werk verwendet Meistersinger ein robustes und bewährtes ETA 2824-2 Automatikuhrwerk. Die Metris gibt es in verschiedenen Zifferblatt- und Bandvariationen und dank der moderaten Größe passt die Uhr auch perfekt auf kleinere Handgelenke.

# Meistersinger Urban



Meistersinger  
Urban  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 40 mm | 795 €

Die Deutsche Uhrenschmiede Meistersinger legt mit der neuen Urban eine preiswerte Einstiegeruhr in der Welt der Einzeiger-Uhren auf. Möglich macht den günstigen Preis das Großserienkaliber Miyota 8245 der japanischen Manufaktur Citizen. Wenn Sie jetzt etwas die Nase rümpfen und sich denken, dass Miyota Kaliber nicht zu Meistersinger passen, dann kann ich Sie beruhigen. Das Kaliber wird (wie auch so manches Schweizer Uhrwerk) zwar in hohen Stückzahlen gebaut, aber technisch und qualitativ ist das Werk durchaus seinen Schweizer

Geschwistern ebenbürtig. Der große Unterschied liegt vor allem in der sachlichen Optik des Uhrwerks und der japanischen Preisgestaltung. Bei der Ganggenauigkeit und Robustheit lässt das Uhrwerk keine Wünsche offen. Eingebaut ist das Uhrwerk in einem bis zu einem Druck von 5 bar wasserdichten Edelstahlgehäuse mit einem entspiegelten Saphirglas. Neu ist auch die Skalierung mit großen Ziffern bei drei, sechs, neun und zwölf Uhr sowie dazwischen liegenden Keilindizes, statt der bisherigen dünnen Balkenindizes.

# Mühle Glashütte Panova



**Mühle Glashütte  
Panova**  
Automatik  
Edelstahl  
Ø 40 mm | 1.000 €

Auf der diesjährigen Basler Uhrenmesse hat Mühle Glashütte eine sehr interessante und preiswerte neue Automatikuhr vorgestellt - die Panova. Das neue Modell ist eine modische und sehr robuste Edelstahluhr mit einem Durchmesser von 40 mm. Die bis zu einem Druck von 10 bar wasserdichte Uhr ist mit einem entspiegelten Saphirglas und einem verschraubten Edelstahlboden bzw. einer verschraubten Krone ausge-

stattet. Das markante und gut ablesbare blaue Zifferblatt ist, wie auch die Zeiger, mit gut nachleuchtender Super-Luminova Leuchtmasse belegt.

Als Uhrwerk verwendet Mühle ein adaptiertes Sellita SW 200-1, welches hinter einem Edelstahlboden zuverlässig seine Dienste verrichtet. Als Uhrband findet für die Panova ein wasserdichtes Textilband mit Dornschnelle Verwendung.

# Mühle Glashütte Lunova Lady

Dass die Glashütter Uhrenmarke Mühle Glashütte nicht nur funktionale Herrenuhren bauen kann, beweist die Marke mit der neu vorgestellten Lunova Lady. Die mehr als gelungene Damenuhr hat perfekte Proportionen und passt mit einem Durchmesser von 35 mm perfekt auf das sportlich-elegante Damenhandgelenk. Die robuste und bis zu einem Druck von 10 bar wasserdichte Automatikuhr ist mit einem kratzfesten Saphirglas ausgestattet, welches einen unge-

trübten Blick auf das wunderschön grau schimmernde und perfekt ablesbare Zifferblatt erlaubt. Als Uhrwerk wird bei der Lunova Lady ein reich verziertes und durch einen Glasboden sichtbares Sellita SW 200-1 verwendet. Besonders elegant und feminin ist auch das verwendete braune Lederarmband, an welchem drei zarte Kettchen angebracht sind - eine wirklich schöne Idee, die die neue Lunova Lady zu einer unverwechselbar schönen Damenuhr macht.

**Mühle Glashütte**  
**Lunova Lady**  
Automatik, Datum  
Edelstahl  
Ø 35 mm | 1.650 €



# Neues & Bekanntes



①



②



③



④

**1 Eterna Eternity**  
Automatik, Datum  
Ø 40 mm | 1.650 €

**2 Nomos Glashütte Orion olivgold**  
Automatik, Datum  
Ø 40,5 mm | 3.420 €

**3 Junghans Form A**  
Automatik, Datum  
Ø 39,1 mm | 840 €

**4 Meistersinger Bronze**  
Automatik, Datum  
Ø 43 mm | 2.090 €

# Neues & Bekanntes



1



2



3



4

**1 Mühle Glashütte Lunova**  
Automatik, Datum  
Ø 42,3 mm | 1.990 €

**2 Mido Commander Shade**  
Automatik, Datum  
Ø 37 mm | 700 €

**3 Union Glashütte Noramis**  
Automatik, Datum  
Ø 40 mm | 1.860 €

**4 Junghans Max Bill**  
Automatik, Datum  
Ø 38 mm | 925 €

# Neues & Bekanntes



①



②



③



④

**1 Fortis Spacematic Pilot Professional**  
Automatik, Datum  
Ø 41 mm | 1.420 €

**2 Hanhart Pioneer MK II**  
Chronograph, Automatik, Datum  
Ø 40 mm | 1.850 €

**3 Oris Chronoris Date**  
Automatik, Datum  
Ø 39 mm | 1.550 €

**4 Union Glashütte Belisar Sport Chronograph**  
Chronograph, Automatik, Datum  
Ø 44 mm | 2.950 €

## Neues & Bekanntes



①



②



③



④

**1 Eterna Kontiki Diver**  
Automatik, Datum  
Ø 44 mm | 1.950 €

**2 Hanhart Preventor 9**  
Automatik  
Ø 40 mm | 990 €

**3 Fortis Classic Cosmonauts Ceramic**  
Automatik, Chronograph, Datum  
Ø 42 mm | 3.390 €

**4 Mühle Glashütte ProMare Go**  
Automatik, Datum  
Ø 42 mm | 1.890 €

# Neues & Bekanntes



①



②



③



④

**1 Junghans Meister Classic**  
Automatik, Datum  
Ø 38,4 mm | 1.290 €

**2 Oris Movember Edition 2018**  
Automatik, Datum  
Ø 40 mm | 1.800 €

**3 Ole Mathiesen**  
Handaufzug  
Ø 35 mm | 1.345 €

**4 Certina DS-1 Powermatic 80**  
Automatik, Datum  
Ø 40 mm | 650 €

# Neues & Bekanntes



**1 Mido Baroncelli LadyDay & Night**  
Automatik, Datum  
Ø 27,9 mm | 900 €

**3 Junghans Max Bill**  
Handaufzug  
Ø 34 mm | 625 €

**2 Nomos Glashütte Tetra Grenadine**  
Handaufzug  
29,5 mm x 29,5 mm | 1.920 €

**4 Meistersinger City Edition 2018 Wien (limitiert)**  
Automatik, Datum  
Ø 43 mm | 1.790 €

# Vintage Uhren



IWC Schaffhausen (M910)  
 Herrenuhr  
 Handaufzug  
 Edelstahl  
 Kal: IWC Kal. 88  
 B: ca. 1952  
 Ø 35 mm | 2.500 €

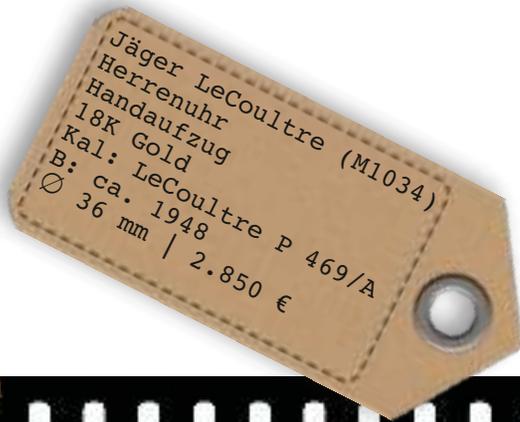


Tudor (M931)  
 Prince Oysterdate  
 Automatik  
 Edelstahl  
 Kal: ETA 2484  
 B: ca. 1963  
 Ø 35 mm | 2.600 €



Cyma (M957)  
 Herrenuhr  
 Handaufzug  
 Edelstahl/Chrom  
 Kal: Cyma 586K  
 B: ca. 1955  
 Ø 37 mm | 1.200 €

# Vintage Uhren



Vintage Uhren, also diese wunderschönen Uhren aus den längst vergangenen Tagen, sind eine unserer großen Leidenschaften. Wir haben zwar mittlerweile hunderte dieser noch unrestaurierten Klassiker am Lager, aber oft fehlt uns etwas die Zeit, die Uhren zu restaurieren bzw. anzubieten. Da wir aber nur top restaurierte Uhren mit 2 Jahren Garantie anbieten, dauert es oft, bis wir wieder ein paar Uhren fertiggestellt

haben. Heuer haben wir uns aber die Zeit genommen wieder einige dieser traumhaft schönen Zeitzeugen zu restaurieren, um Sie Ihnen in unserem Zeitschreiber anbieten zu können. Damit Sie auch bei unseren Vintage Uhren immer am Laufen bleiben bitte ich Sie, uns auf unserer Homepage bzw. in den Social Media zu folgen.

<http://uhren-mikl.com>

# Aus der Werkstätte



Als richtige, echte und vor allem gelernte Uhrmachermeister möchte wir Ihnen an dieser Stelle gerne einen kleinen Einblick in unsere Werkstätte geben.

Vorerst darf ich mich aber bei Ihnen, unseren Kunden, für die zahlreichen Aufträge, die mittlerweile aus ganz Österreich und sogar aus ganz Europa bei uns eintreffen, bedanken. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die einzigartigen schönen und seltenen Reparaturen bzw. Restaurationen. Da wir ohnehin alles dokumentieren, führen wir deswegen auch auf Instagram bzw. auf unsere Homepage eine Art Tagebuch, in dem Sie beinahe täglich sehen, an welchen außergewöhnlichen und schönen Uhren wir gerade arbeiten. Schauen Sie mal rein bzw. abonnieren Sie uns - es gibt

wirklich viel Interessantes zu sehen.

Da wir uns auch immer intensiver mit der Restauration von alten und antiken Uhren beschäftigen, haben wir unsere Werkstätte weiter aufgerüstet. Neben einer weiteren Drehbank und einem Sandstrahlgerät haben wir uns dieses Jahr auch ein Feinschweißgerät zugelegt, mit dem wir z.B. gebrochene Hebel, Federn oder ähnliches schweißen können. Neben diesen technischen Schweißarbeiten, mit denen wir scheinbar hoffnungslose Fälle retten können, bietet uns unser neues Feinschweißgerät mehr Möglichkeiten bei der optischen Restauration. Bei kaputten bzw. stark beschädigten Uhrengehäusen und Metallbändern können wir jetzt z.B. Material auftragen, um diese dann zu restaurieren.



Neben den technischen Veränderungen gab es auch auf der menschlichen Seite in unserer Werkstätte eine Veränderung. Herr Gruber, unser gehörloser Uhrmachermeister, hat uns leider auf eigenen Wunsch verlassen. Als junger, ungebundener Uhrmachermeister möchte er verständlicherweise noch die Welt erkunden und seine Fähigkeiten irgendwo im Ausland erweitern. Sollte er aber mal genug von der weiten Welt haben, dann ist er bei uns jederzeit wieder herzlich willkommen.

Wir konnten aber sehr rasch einen sehr versierten und ausgezeichneten Uhrmachermeister für unser Team gewinnen. Mit Herrn Ergott - ein Waldviertler - haben wir jetzt einen sehr erfahrenen Uhrmachermeister, der mit sehr viel Können und Geduld unser Team verstärkt. Herr Ergott ist Omega-zertifiziert und hat zahlreiche Weiterbildungsseminare zum Reparieren hochwertiger und komplizierter Uhren abgeschlossen. Neben komplizierten alten und neuen Uhren wird uns Herr Ergott, dank seines Werdegangs, auch bei den Reparaturen bzw. Restaurationen der japanischen Uhrenmarke Seiko unterstützen.



Hallo!

Ich bin's wieder, Emma. :) Dieses Jahr ist mal wieder viel passiert:

Vor den Ferien hat Lara in England drei Wochen lang ein Praktikum gemacht. Sie hat bei einer Gastfamilie in einem Vorort von London gelebt und hat bei einer Bau-firma gearbeitet. Dort hat sie Papierarbeit gemacht, Sachen die man in der HAK halt lernt ;) Einmal durfte sie sogar mit auf die Baustelle. An den Wochenenden hat sie die Hauptstadt erkundet.

Aber auch bei mir hat sich etwas geändert. Ich wurde gefirmt und ich gehe jetzt in die Oberstufe der AHS, wo ich Latein lerne. Ich bin an meiner Schule geblieben, weil mir so viele Dinge Spaß machen, dass ich mich jetzt noch nicht beschränken will. Wer weiß, vielleicht werde ich ja doch noch Uhrmacherin oder Goldschmie-din ;)

Lara und ich musizieren immer noch leidenschaftlich. Dieses Jahr spiele ich mit einer guten Freundin (ebenfalls Cellistin) ein Solostück mit Orchester und wir wol-len als Duett wieder nach langer Zeit bei dem Musikwettbewerb „Prima la musica“ mitmachen. Das bedeutet viel Üben, aber die Stücke gefallen mir so gut, dass mir das gar nicht schwer fällt.

Ich mache immer noch Taekwondo und Lara belegt jetzt einen Tanzkurs, bei dem sie alle möglichen Tanzstile lernt, vom Tango bis zum Walzer. Sie hat mir schon ein paar Schritte beigebracht und ich muss zugeben, dass sie gar nicht so schlecht ist (obwohl sie eigentlich ja ziemlich patschert ist ;)

Salve!  
Emma



SEIT 125 JAHREN ENTSTEHEN  
MIT PRÄZISION UND LEIDENSCHAFT  
WAHRE KUNSTWERKE.



DELISAR  
CHRONOGRAPH MONDPHASE

125  
JAHRE

[www.union-glashutte.com](http://www.union-glashutte.com)

**UNION**  
GLASHÜTTE/SA.  
DEUTSCHE UHRMACHERKUNST 1893